

enthalten ist. General der Armee unter dem dienten, da er in der verdeckten Verbindung nicht würde scheue, indem sie als Gesetzesstelle abhängt, so dass ich schon beim Range wie ich dies sehe.

Bei ihm sind die betriebenen Drogen abgefallen und noch keiner den fünf

Minuten mit dem Minister für Verdienste gelungenen

Offiziere. Sie haben diesen Dingen gehört Ihnen der Marne.

Bevor der De-

Aldo-
Büro ist
Jugendliche
auszeichnen, das

des Kaiser-

Reichs

in der Kavallerie

mit Sieben

et werden.

laut einer

Reklamation

aufsteigen
gezogenen
zum jungen
20.000

Reichstags
verdutzt
erplage vor
heren kommen

streitenden
eingehen
die Thüten
eine An-
sprache des
verwesel-
halten ge-
gen die Täufer
gehabt.

Nathanael

eventual-
werden sol-
lant. Da

von Strelitz
Schädel
schonen

seit:

Die Herstellung

Ereignung
sie wieder
nichts be-
Vorhaben

dient sein

der die Brüder
ungewöhn-
lichen Vor-
hängenden

deutet. Es
sag auf die
Herrnde
eidejama
zählt zu

zum An-
nung der
im Alter
deren geben

so aus, es bis
Blaß-
spannen
viele der
voraus-
zuge bei
Regierung
wie Null
die bieder
arbeitung
von das

zurück-
genau-
sind, und
sind

zunig im

ausland

siedeln in

ihre Ant-

Beamten

menige-

hmen,

Beamen

reicht des

et, welche

Einem Berichte der „St. Blg.“ über die zweitnaft des Rasters Wilhelm entnehmen wir folgenden, den Anfang der Reise behandelnden Bericht: Am Bord der sahelt, Nacht „Hohenzollern“. Von fünf abgefahren, wurde am Sonnabend 3 Uhr Nachmittags bei sich immer mehr auftretendem Wetter die Antecknungen. Gegen Abend wurde die See sehr unruhig und blieb die ganze Nacht über bei scharem Nordwest-Winde ungemein bewegt. Gegen 4 Uhr Morgens erreichte die Wandler-Nacht, an der Spalte die Stadt „Hohenzollern“, die Höhe von Hügeln. Während bei fortgesetzter See zu dieser Zeit der Himmel klar war, bewölkte er sich immer mehr und mehr, und bald ging ein starker Regen nieder, der bis gegen 11 Uhr anhielt. Seine Wucht hatte eine leidlich ruhige Nacht abgetan. Seine Wucht hatte eine leidlich ruhige Nacht abgetan. Die Wandler-Nacht ließ sich gegen 2 Uhr Nachmittags von den beiden Geschwadern aufnehmen und lehnte sich erst dann wieder an die Spalte, nachdem lähmende Fahrzeuge Nebel passiert hatten. Die Musikkapelle S. M. Schiffe „Baden“ und „Friedrich der Große“ wachten unterwegs muntere Weisen. Gegen Abend zog sich S. M. Schrift für längste Zeit in das Arbeitszimmer zurück, arbeitete dort bis erst allein und demnächst mit dem Staatsminister Gunter Hecht v. Bismarck. Das Wetter blieb auch während der Nacht vom 15. zum 16. Juli schön. Seine Wucht hatte vorherlich und war bereits vor 8 Uhr Morgens an Deck. Dem Chef der Wandler-Nottre, Admiral Knorr, ging bald darauf der Besuch zu, um 9 Uhr Morgens mit dem Wandler der beiden Geschwader zu beginnen.

In der Begleitung des Kaisers auf seiner Kreuzfahrt befindet sich bestimmt, wie die „St. Blg.“ meldet, auch der Marine-Maler Solzmann, welcher die große Serie des Prinzen Heinrich mitgemacht hatte und sich schon des Interesses des Prinzen und Kronprinzen Wilhelm erfreute. Bei Gewöhnung der Erwartung, die Kreuzfahrt nach Altklund mitzumachen, hat der Kaiser den Künstler wissen lassen, er möge nur mit doppelter Material zum Malen bereichen, da es nicht unmöglich sei, dass er, der Kaiser, sonst die Zeit nicht durch seine künstlerischen Beschriften in Anspruch genommen werde, mit zu Karlsruhe und Berlin greift und sich an den materiellen Gestalten beteilige.

Der kreisrundende Preußenleutnant Böhm ist nach Deutschland zurückgekehrt und weilt angemessen in Berlin. Der längere, bekannte halbjährige Aufenthalt in Amerika hat ihn von seiner schweren Erkrankung wieder gerehabilitiert. Sein Aufenthalt in Berlin wird voraussichtlich von längeren Tagen sein. Auf seiner Rückreise von Amerika hat er in London in der königlichen geographischen Gesellschaft über seine Erforschung geworben.

Die „Neue Presse, Sta.“ berichtet, der Minister für Landwirtschaft habe die Einführung in die Verbindung des Reichsgerichts keine Möglichkeit vorhanden.

Nach einer Bekanntmachung des Landratsamt des Landkreises verlässt sich die Radracht, dass im südöstlichen Theile des Kreises die Wandler-Nacht aufgetreten ist. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amtsvorsteher, sowie die Kommunalbehörden werden deshalb aufgefordert, den Wandlern in ihren Bezirken eine rechtzeitige Revision der Grundstücke zu empfehlen und event. Verhüllungsmaßregeln vorzunehmen. Auch auf der Feldmark des Ortes Helm bei Hünsteinwalde ist die Wandler-Nacht in beträchtlicher Weise aufgetreten und hat bereits mehrere Morgen

bereits vollständig vernichtet.

Die praktischen Wirkungen des Wandlern für Elsaß-Lothringen werden von den Franzosen und ihren Helfershelfern in der bedeutenden Preise in's Ungewissen übertrieben, wie sich bis jetzt noch in allen Fällen, in denen ein ziffermäßiger Nachweis überhaupt möglich war, ergeben hat. Beispieldas ist noch ein Weyer Blatt von der Verbindung der größten Hotels. Eine auf Grund der Fremdenbücher geführte Beobachtung der Polizei-Direktion zeigt dagegen nach, dass zwischen in der Zeit vom 1. bis 15. Junt d. A. 419, vom 1. bis 15. Junt 1887 dagegen blau 404 Kleider behauptet hatten. Ein Weyer Korrespondent bemerkt dazu: Die französischen Geschäfte stehen noch wie vor ihrer Veränderung hierher. Es ist auch klar, dass derjenige Geschäftsmann, welcher hier im Lande jährlich für Tausende von Mark Kleider abgibt, ein sehr idiosyncratisches Kleider kann müssen, wenn er auf den höheren Verdienst verzichten möchte, einen und allein, um die Taxe für einen Weyer zu sparen. Umgekehrt ist die Wandler-Nacht für die ehemaligen Opanaten und solche Franzosen, welche den Kleidern als Hoher bekannt sind. In der Verbindung verschiedener Elementen besteht aber gerade der Hauptnutzen des Wandlern.

In der letzten Sitzung der Hamburger Bürgerschaft erörterte der Senatsvorsitzende, Senator Dr. Wölfel, in eingehender Weise die fünfjährige Finanzlage Hamburgs und wies darauf hin, dass das erste Jahr nach dem Zollanschluss jedenfalls mit einem Defizit von etwa 40 Millionen Mark abschließen werde. Hamburg habe schon seit langer Zeit in einem Übergangsstadium, das weit älter sei, als die Krise des Zollanschlusses. Sowohl ist ein Jahrzehnt bereit und überwacht in Chambers, wo sich im Hotel de Ville Abends Empfang stattfindet. Am Freitag treffen der Consulat-President Böquet und der Minister des öffentlichen Unterrichts Lortzing mit dem Präsidenten der Republik in Grenoble zusammen. Das für die Stadt entworfene Programms ist sehr umfassend. An den feierlichen Einzug Carnot schließt sich eine Truppenreise und der Empfang der Civil- und Militärdiözesen. Es folgen dann ein großes Bankett, der Besuch einer Reihe öffentlicher Institute und gegen Abend das Diner in der Präfektur. Am nächsten Tage erfolgt dann in Biarritz die Einweihung des zur Errichtung an die Verbindung der Stände des Dauphiné erichteten Denkmals. In Biarritz steht noch eine weitere Denkmalsetzung zur Erinnerung an die Revolution des Dauphiné bevor. Am Abend wird es selbstverständlich nicht fehlen; auch erhoffen die Republikaner, dass die deutschen Einrichtungen bei diesen Anlässen erfolgreich Protagonisten gemacht werden kann, während der „sauvage“ Voulangier an der ihm vom Consulat-Presidenten Böquet beigebrachten Etichonneau arbeitet.

Um einer Rolle der Geheimstafette von Haiti in Paris sei am 4. d. M. in Port au Prince ein Versuch zu einem Aufstand gemacht, aber sofort unterdrückt worden. Die Nähe ist jetzt vollständig wieder hergestellt.

Die Königin von Serbien ist Mittwoch Abends in Paris eingetroffen.

Der „Matin“ meldet, dass auch solche Hunderttausende in Paris im Umlauf sind gefunden und der bekannte Walter Vogel zurückkehrt wegen Ausgabe eines solchen verbietet worden sei.

Paris. Im überwältigenden Weise preist der „Figaro“ die militärischen Ausbildungserfolge der Kriegsschule Saint-Cyr gegenüber des Ausbildungsbuches durch den Präsidenten Carnot. Die ansonsten, Fecht- und Schießübungen sollen den Präsidenten der Republik ebenfalls entzünden haben, denkt, dass er sich genötigt sei: Besser wir hier vermissen keine Schule der Welt Offiziere auszubilden. Um den Präsidenten die Verteidigung des Verteidigungsministers zu demonstrieren, wurden u. A. auch Schießübungen mit dieser Waffe und zu gleicher Zeit sollte mit dem selber verwendeten Blasius-Schütze angestellt. Von 200 mit dem Verteidigungsminister an einer Entfernung von 100 Meter abgegebenen Schüssen trafen 180 den Kopf der Schule, wodurch das Einschussgewehr und Blasius erzielte. Die Schießgewehr-Schützen drohen jetzt ganz ohne Gewehr und ohne im Verteidigung von Verteidigungswaffen benutzt zu sein, während die Hinderniss-Schützen schon beim 50. Schuss in eine tödliche Patzverkörperung eingebaut waren, sodass sie das Ziel nur noch mit Hilfe von Leben vermögen. — Die Verbindung des Zutreffens an Pferden in Pferdeschlachtung zu Toulon auch auf die Marine übertragen werden. Ein Kriegsschiff verließ mit einem Ballon-captain an Bord den Hafen, während der Ballon auf offenem See und ließ ihn in einer Höhe von 10 Metern steigen. Die Mannschaft im Ballon stellte die Reaktion ihrer Beobachtungen dem Oberstkommandanten des Schiffes mittels elektrischer Verbindung zu. Man beobachtete so alle Vorgänge und Sabotagebewegungen genau bis zu einer Entfernung von 30 Meilen. Man will mit diesem ersten Versuch darunter bestreit werden, dass es sich um einen höheren Kriegsschiff in Zukunft mit einem Ballon-captain verleben werden soll. — Die Berthe, welche General Boulanger verhindern, geben seit Mittwoch keine Verteilung mehr aus und verschicken, dass der Ballon des Franken ein in jeder Hinsicht bestreitende sei. — Am Schlusse eines langen Artikels über die Königin Natalie von Serbien sagt der „Figaro“: Die arme Königin hoffte in dem „internationalen“ Badoire Wissboden ruhig und ungestört leben und ihren Sohn mit aller Sorgfalt erziehen zu können. Wie sehr hat sie sich gefreut! Von allen Nationen der Welt hatte keine ihr stilles Glück geführt und keine hätte ihr den Sohn genommen. Nun Deutschland war einer solchen That fähig. Deutschland hat damit den König Milan entthront — die Königin Natalie war König Milans Königin, und mit dem Moment, wo Deutschland zu dem bekannten Gewalttath die Hand ließ, hat es den König Milans seines höchsten und vornehmsten Schmiedes bekommen. Man wird sich dessen in Petersburg wohl erinnern! — Mr. Carnot beklagt drei zum Tod verurteilte Raubmorde zu lebenslanger Haftstrafe.

Italien. Die Römer haben die Anwendung des Prinzips der verhältnismäßigsten Belehrung der Ministranten bei administrativen Wahlen mit 173 gegen 130 Stimmen angenommen, nachdem der Ministerpräsident Crispi erklärt hatte, dass die Regierung dieser Frage vollständig neutral gegenübersteht.

Die „Afrirena“ erwähnt auf die Ausführungen der französischen Presse speziell des „Journal des Débats“: Wenn aus dem Bereich des St. Petersburger der eine Autonome Anteil der Wissenschaften, auf welcher die Royal Niger Company, auf einen Charterbrief der britischen Regierung gestützt, allen internationalen Verträgen hofft, wird durch Erhebung von unzähligen Bößen und anderen Wahrheiten, andere Händler von jenem Gebiete vertreten und den Handel durch Gewaltmaßnahmen für sich monopolisiert. Mit Bezug hierauf hat nun der Präsident der deutschen Kolonial-Gesellschaft, Fürst von Hohenlohe-Langenburg, vor Kurzem eine Einigung auf den Rechtsstreit getroffen, in welcher auf die Missbilligung der Companie hingewiesen wird. Wie es heißt, steht nun das Auswärtige Amt wegen dieser Angelegenheit mit der englischen Regierung, der die Oberaufsicht über die Royal Niger Company zuführt, in Unterhandlung, da auch Deutsche in Mitleidenschaft gezogen sind.

Spanien. Die Pariser Presse erläutert aus Accaon, der spanischen Revolutionär Sorolla sei unter falschem Namen an einem Teile gewesen und habe mit mehreren spanischen Revolutionären konfrontiert und es zwei wichtige Entwicklungen gefasst worden.

Gelegentlich einer in Zaragoza abgehaltenen Versammlung

wurde der Aufmarsch der zwischen Grenznahe Nachts die Grenze im Bezirk Solos überschritten hatte und 200 Schritte auf das österreichische Gebiet vordringen. Die Wandler umgabte eine Schmuggler-Herberge und schleppte die Schmuggler, sowie eine Menge Konfisken-Brannwachs über die Grenze zurück. Der österreichische Grenzsicherheitsdienst ist an der Grenze eine Untersuchung eingeleitet worden.

Herr Schubert ist auf Andeutungen einer Fremde entschlossen, als einzige Begünstigung zu erbitten, dass ihm beim Staatsantritt der Worte nicht wolle und seine Arbeit zu machen, hat er jedoch niemals gesprochen.

In Brüssel scheint die Ausdehnung des Streites auf alle

Spinatarbeiter nun zweifellos, da auch jene Arbeiter, welche bis

hierzu sich noch nicht der Bewegung angegeschlossen haben, dies zu thun gewünscht werden. Schwierig jetzt seien mehr als 200

Spinner. Ein großer Theil der Arbeitnehmer hat sich in seine Heimatdörfern begeben; auch die letzten Arbeitsergebnisse folgieren sich in allen Orten; die Polizei hatte keinen Anlass einzugehen.

England. In England war MacKenzie schon länger erkannt

worden nicht bis zu Grade, der jetzt konstituiert ist. Hält man

ihn auch nicht gerade für einen geschickten Arzt, für einen geschickten

Mann, der es versteht, "to make money," Geld zu machen, hat er

doch immer gespürt. Es gehörte von je mit zu seiner „Spezialität“, von dem Engländer, welche sich leichtzeitig in seine Bande

begeben hatten, besonders wenn sie vorwärts und reich waren

andere Arten wegzubringen. In den Kreisen des hohen Adels er

zählte man sich mit Schrecken, wie er einer vornehmen Dame die

Leberzersetzung beigebracht hatte, dass er allein ihre Gesundheit

wiederherstellen konnte; Mit MacKenzie gar seltsam

höchstens in einem Untergeschoss metamorphosirt.

Der Handelsdampfer „Leviathan“ ist stark beschädigt in Falmouth eingelaufen. Er collidierte mit dem Kriegsschiff „Aquatocourt“. Der Leiter verlor Boot, Ankter und 15 Laden-Retten, welche Leviathan

landete.

Norland. Der offizielle „Nord“ erhofft von der Annahme

der beiden wichtigsten Herrscher der Welt, die beide die Annahme

erhaltung des Friedens wollen, nur Gutes, Besseres sogar, als von

einem Treuhändern, das endgültig gescheitert ist. Wenn

vom Kaiser der österreichischen Studenten batet uns, sie nicht zu bringen, sich anderwohl eine neue geistige Heimat zu suchen. Diese Stimme darf man nicht ungeliebt lassen. Es handelt sich um Bevölkerungen, welche das Viehfeld für untere Mittelschicht bezahlen. Wir werden

vielen Schweinen nicht eine neue Trauer bringungen wollen, wenn sie sich nicht

durch Regierung und Kammer unterstützt haben würden."

Der Kongresspräsident Böquet beantragte in der Deputierten-Kammer, die Interpretation des Deputierten-Kommis über die be-
züglich Hochhochinsatz erfolgen zu verhindern. Die Kammern stimmt

zu. Delaporte verlangt indes, dass die Erklärungen Courtois zu antworten und betonte, dass die Regierung das Recht habe,

das Jagdschießen in Cambodge zu unterbinden, weil dieselben Cambodge

zu Grunde rücken würden. Der Präsident sprach

Platz richtete eine Anfrage an die Regierung, bezüglich der Ver-
schaffung des Schreibens des Grafen von Paris und meinte,

die Regierung sei hierbei nicht stets genug vorgegangen, man

hätte die Bevölkerung der Ozeane mit Beschlag beladen müssen.

Der Kongresspräsident Böquet erklärte, die Regierung habe die Ver-
öffentlichung des Schreibens nicht hindern wollen, sie habe aber

zulassen wollen, das Post und der Telegraph dem Postamt geweiht

verbliebenen Zeitungen zu überlassen.

Nach einer Meldung des „Gas“ habe Fürst Lobanow den

König Natalie neugezogen, dass ihr dauerhafter Aufenthalt in Wien

im Königreich unangemessen wäre. Aus diesem Grunde sei die Au-
wahl der Königin erlost.

Die Stadt Belitz, Kreis Novgorod, gründetlich bewohnt,

ist durch Feuerbrust fast gänzlich niedergebrannt.

Der Schaden ist sehr bedeutend, da nichts verblieben war. Mehrere

Wochen sind umgekommen. Man vermeidet Brandstiftung.

Den verbliebenen Blättern, welche gegen das Schreiben der Kammern wiedergeöffnet werden, fand man

in der nächsten Zeit

Dr. med. R. Körner. Am See 34. L. (Doppelblatt).
Sprecht. f. Siegler, Gold, Günter. Dienstleidende lädt
am Sonnabend um 9—12 Uhr. Dienstage u. Freitags nach Abend 8—9
u. am Samstag, Geschäftsräume, u. deren Söhne zu.
R. mänl. u. weibl. Gesch., sowie für Gold, Günter u. Co.
Tischendorf. präf. Recht. Anspr. v. 100—140 u. Abend 7—8 Uhr.
Neustadt, An der Dreilindenstraße 8. 2. Etage, auswärts briefl.
Dr. med. Blau heißt Blaufeld. Tippel, Gust. Kolleg.
der Quandie, Postst., Unterleidstedt. Langens. 12. 9—1. 7—8.
Spezialarzt Dr. Clausen. Pragerstraße 31. L.
für Tippel, Geschlechte u. Hals, sowie Paracelsusaus-
flüsse. (Paracelsusfolgen, Pollutionen u. Manneschwäche.)
M. Schütz. Umbolddorf 1 (Gute Aussicht), 9—2. 4—8.
Sonnt. 9—4, heißt seit 15 Jahren ohne Berufserklärung seines u.
alte männl. Geschäftsräume. Tippel, Tippel, u. Co. Anspr. briefl.
Wittig, Schefter. 16. 2., heißt geheime Blaufeldchen,
frische und ganz veraltete Harnreinigungskliniken.
Weißbach u. alte Beinschäden. Zu ist. v. 8—5. Abend 7—8.
Magneten Hofrichter. Heilmagnetklinik, Schloß-
straße 21, behandel mit Gute Schwertkante (9—1 Uhr).
Goseck, Pillingerstr. 9. 3. heißt durch lang. Erf.
Tippel, Geschl., Gold, Günter. 9—4 und 6—8 Abends.
A. P. R. Schmidt. Naturheilfunder u. Gastro-
physiker, Steinstr. 26. Sprecht. 9—12 u. 2—5. Progr. grat.
Revalerei du Barry. Siche die heutige Ausgabe.
Uebernahme von Möbeltransporten mit u. ohne Umladung.
Trockene Lagerräume, Verpackung u. Versetzung. Gewähr-
lung von Verschüssen auf Lager- und Frachträger. Menzer
& Sohn, Sprecht. Dresden-A., 11. Planenstrasse 20.
**Sammet und Seidenwaren zu höchsten und
anerkannter Qualität bei Wih. Nantz.** Altmarkt 15.
**Waldschlösschen-Terrasse mit Park und Aus-
sichtsturm.**
Nahmehausen Fabrik H. Grossmann. Bahnhofstraße 2.
"Pietät" große, heile und billige Beerdigungs-
Anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro u. Sargmagazin
R. am See Nr. 3. R. Büchleinstr. 19.—Die Heimburgianen
sind beständiger Verpflichtet, die Tarife der "Pietät"
unaufgefordert in den Trauerbüchern mit vorzulegen.
Trauerwaaren-Vaganis zur "Pietät". am See 3.
Die glückliche Geburt eines Söhnen, beobachtet sich
bereits ausgesucht.
Tharandt, am 17. Juli 1888.
**Hermann Voigt und Frau, Hedwig
geb. Werbig.**

Hierdurch die liebste Mutter, dass meine herzengute
Frau und eure gute Mutter

Emilie Mensch

geb. Fichtner

nach Gottes unfehlbaren Rathesluss nach nur 7jährigen Kranken-
lager infolge eines Gehirnblages gestern Abend 8½ Uhr sanft ent-
holzen ist. Wer ihr unbegleitet und sie gedenkt hat, wird un-
seren Grüßen erinnern.

Dies wird hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten an

Dresden, den 19. Juli 1888.

Gustav Mensch nebst Familie.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 2 Uhr vom
Tannehause, Webergasse 6, aus nach dem Trinitatiskirchhof statt.

Am 17. 7. M. um 12 Uhr verschied sonst nach langen, schweren
Leidern unter ungünstigster Gattin und Vater.

Herr Carl Eckelmann.

Tief zeigt mir hierdurch schmerzlich an

Die tieftraurnde Familie Eckelmann.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. Nachmitt. 3 Uhr von der

Parochialkirche des alten Annenkirchhofs aus statt.

Gestern Abend 11 Uhr verschied am Kindbettfeier
meine treue herzinnigeleiste Gattin.

Frau Elisabeth Scheffel

geb. Lucas.

im noch nicht vollendeten 20. Lebensjahre, was ich, um
stille Theilnahme bittend, zugleich im Namen der übrigen
Hinterlassenen, nur hierdurch anzugeben.

Sollschwitz, den 18. Juli 1888.

Max Scheffel.

Die Beerdigung findet Sonnabend in Dresden statt.

Zurückgeschickt von der Beerdigung unseres lieben Gatten
und Vaters, des Herrn

Ernst Günther

drängt es uns, allen Freien, welche uns durch Wort u. Schrift,
sowie den heitlichen Blumenstrauß gebebt haben, ebenfalls
aus dem Herzen Graudiaconus für die reichen Trost-
worte unten innigsten Dank auszusprechen.

Die tieftraurnde Witwe **Ellen Günther** und Kinder.

NB. Das Gericht wird unter bewährter Zeitung keinen
ungehörten Fortgang haben.

Wiege, Astar, Grab.

Geboren: Ein Knabe; Pastor Jöricle, Marßleberg.—
Ein Mädchen: Hauptmann und Compagnie-Chef v. Jöbel,
Msc. Pastor Heinrich Köhler, Geisen, Nied. Weiß. Leipzig.

Verlobt: Küthe Bergau, Geisen, mit Land. des höheren
Schulamts Dr. Seidel, Leipzig. Kleine Liebe mit Land. des höheren
Schulamts Dr. Albert, Borna. Von Dr. Düring mit Paul
Schneller, Buchholz i. S.

Aufgebotet: M. v. R. W. Thomsen mit M. M. Hanke,
Sandstr. 1. D. Schulmachers-
sche. A. K. Hoffmann mit E.
Dresdner, Mautzstr. 1. D. Dichter
A. G. Müller mit S. M. v. v.
Völker, geb. Schröder, D. Barbier-
gelände A. H. Unger mit A. G.
Davorsa, Schneiderstr. 1. D. Ge-
schäftsgesellsch. A. Haue mit R.
M. Angermann, Fleischerstr. 1.
D. Hornig, R. R. Edam mit
M. R. Göbel, Uhrenmacherstr. 1. D.
Schlosser A. G. Volz mit S.
G. Schmitz, Leinenwebersstr. 1. D.
Vorher A. R. M. Teicher mit
A. Klemm, Webersmühlestr. 1. D.
Steinmeiss A. R. Becker, D. mit
A. G. Theurig, Handarbeiterstr. 1.
Leipzig. Böttcher M. R. Baum-
Löbau, mit A. D. Kruse, Baud-
halterstr. 1. Neustadt a. d. O.
Gefordert: Kaufmann Paul

Theophilus Mittag, Jüttau 15.
Kauf. Paul Henrich, Borna 16.
Auguste Am Ende geb. Winckler,
Ruhle Greifswald 17.

**Die am 16. d. Mts. er-
folgte glückliche Geburt
eines kräftigen**

Knaben
beehren sich hoch-
frent anzuseigen

Georg Junghans,
See-Lieutenant d. R. im
I. F.-A.-R. Nr. 12.

Helene geb. Poenitzsch.
Schramberg, Bittg.

Das Verlobtand ihrer Kinder
Eduard und Heinrich
sucht nach allen Freunden und
Verwandten, nur hierdurch er-
geholt zu kommen.
Bem. vew. Musidie. Degenkolbe,
Königl. Stosseckerp. Buttler,
Crammisch, Lübeck,
im Juli 1888.

Elisabeth Degenkolbe
Heinrich Buttler
o. s. a. v.

Die Verlobung unserer Tochter
mit Herrn **Max Wittig** wird
in beiderseitigem Einverständnis
gleich aufgegeben.

Midau, den 16. Juli 1888.

Aug. Gnauck.

Heinrich Griesbach
Lina Griesbach
geb. Gebauer
Renovermählte.
Dresden, am 18. Juli 1888.

Das Begegnung unserer
guten, unvergesslichen Mutter
Anna Charlotte Billi-
belmeine u. Schenker
findet Freitag den 10. Juli,
Nachm. 10 Uhr, v. Trau-
baute, Friedhofstr. 7, 2.
aus statt. Die trauernden
Kinder: Oscar, Marie, Anna.

Wester Abend 11 Uhr er-
löte Gott plötzlich u. unerwartet
nach kurzen schwierigen Bitten
unseren guten treuendsten Gatten,
Vater und Sohn, Herrn

August Günther

Bäckermeister,

was hierdurch allen Freunden u.
Bekannten liebster angesehen
wird. Die Beerdigung findet
Sonntag Nachmittag 11 Uhr
auf dem Löbauer Friedhof statt.
Löbau, 10. Juli 1888.

Die trauernde Gattin

Auguste Günther,

geb. Hiller, nebst Hinterlassenen.

Unter lieber Alfred ist heute
Mittag im Alter von 3 Mo-
naten am Herzleiden sanft
verschieden.

Dresden, am 19. Juli 1888.

Gustav Thiele u. Frau

Käthe geb. Brüger.

Donnerstag den 18. Juli ver-
scheid sonst und ruhig unter
vielgeliebte Mutter

Ehreng. verw. Helsing

geb. Gerken

in einem Alter von 80 Jahren.

Die trauernden Kinder

und Enkel.

Wittwoch, den 18. Juli, Borm.
11 Uhr verrichtet nach langen,
schweren Leidern ruhig und konti-
nuierl. gute liebe Mutter, Frau
vom Fleischmeister **Gähde**,

im Alter von 79 Jahren, was
Freunden u. Verwandten liebster
Hinterlassenen.

Kamilie Gähde.

Die Beerdigung findet Sonn-

abend Borm. 11 Uhr von der Pa-

rentialstube des inneren Fried-

hofes aus statt.

für die liebervollen Beweise
aufrechtigster Theilnahme beim
Heimgegang unteres lieben Ent-
lassenen des

Automotivführ.-Führling

Friedr. Hermann

Gierth.

statten wir nur hierdurch allen
lieben Verwandten, Freiwilligen,
Collegen, Freunden und Bekannten
unteren herzlichsten und innigsten
Dank ab.

Dresden, den 19. Juli 1888.

Die trauernden Hinterlassenen

Dank.

Nachdem wir unseren lieben un-
vergesslichen Vater und Schwager,

Herren

Adolph Müller.

Hausbäcker in Gruna,

dem dummen Schoß der Erde

übergegeben haben, drängt es uns,

die vielen Beweise der Theil-

nahme unseres herzlichsten Lauf-

aus zu erkennen. Danach auch für den

leidende Blumenstrauß und die

zukünftige Begleitung der lieben

Verwandten u. Bekannten, sowie dem

gediebenen Militär - Verein

"Wettin", welcher dem Vereinigen

durch das Tragen um Graue und

das Grauen an dem demselben die

lechte Ehre gab. Mag Gott alle

vor zukünftigen Schicksalsfolgen

bewahren! Gruna, 17. Juli 1888.

Die tieftraurnde Mutter und

Enkelin

Wilhelm Bibiger, als Vorname

Nachdem wir unsre lieben, treuen

Gatten und Mutter, Frau

Marie Pauline

Roitzsch

geb. Hartmann,

zu ewigen Ruhe gebettet, drängt

es uns, allen Denen, welche

wiederherstellen und

verhindern möchten, dass

der Tod unsre lieben

Enkelin, die unsre lieben

3 legelbedeckte und Arbeitssachen sucht. Neubau Döbelstraße, Nr. 10. Friedhofstr. 10. Trechend. Für Lager und Comptoir eine jüngere Firma mit guter Handelschrift gefunden. Off. unter W. W. 968 "Invalidenbank" Dresden.

Herrnhut-Reisender
sucht nach leicht verkauflichem Artikel mit auf Reisen bekommen. Adr. W. B. 971 "Invalidenbank" Dresden.

Ammen
sucht bei hohem Lohn sofort, kostenfrei **Bartel** geb. **Hanke**, nur Adr. **Brüdergasse 9, 2.**
Unverh. Wärterin, in landwirtschaftsgärtnerischen Arbeitsstätten gesucht, w. fortwährend gefüllt. Ganz besonders für das Ausland. **Hector Eck**, Plauens.

Gabe noch einige Spezialitäten u. Chaussonetten zur Vogelzehrung disponibel. Off. Aufträge erbeten **E. Mayer**, Homburg II., Bernhardstr. 32, 1.

Zu einem Idioten oder Epileptiker in einem Privathaus wünscht ein intelligentes 28jähriger Mann, der jahrelang dauernde Ruhelosigkeit (auch in Institutionen) aus Erfahrung erzeugt hatte, seine Wohnung zu veräußern. Ansprüche bescheiden. Beste Zeugnisse. **T. Erben**, Gablenz, Böhmen.

Verwalterstelle-Gesucht.
Sucht für meinen Sohn, welcher am 1. Oct. keine Lehre beginnt, 20 Jahre alt, bei einem tüchtigen Landwirth nützliche Stelle. Off. unter B. H. postl. Dresden.

Musik.
Ein g. Trommeltreuer sucht Geschäft, auf d. Vogelzehrung. Adr. erbeten **Gutsbüro 1. Schuhmacherladen**.

Gut 1. sucht Nächte aus Braunschweig sucht 1. Oct. in Dresden Stelle f. Haus- u. Küchenarbeiter. Off. an **E. Henne** in Braunschweig unter R. M. 32.

Gut 2. sucht Nächte, welches in mehreren Weichäusern als Verkäufer tätig gewesen ist, sucht Stellung, gleichzeitig in welcher Branche. Adr. unter H. K. 11 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gut 3. sucht Nächte, welches unter bescheid. Anspr. dauernde St. bei äl. drittl. Herrn od. Dame. Off. P. 91 postl. Neuhausen i. S.

Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre im Matratzengeschäft als Verkäuferin tätig war, sucht per 15. August über 1. Sept. ähnliche Stellung. Off. an **Julius Bübner**, Leutersdorf D. S. erbeten.

Beithiligung an einer rentirenden Fabrikation irgend eines nicht komplizierten Artikels Off. O.P. 1519 Exp. d. Bl.

Stallschweizer-Gesucht.
Einen frisch Lehrbuchdrucker oder einen jungen Unternehmer sucht sofort d. Aug. E. Mittwochabend, Thüringischer Ritterg. Thierbach bei Zeitz in Thüringen.

Lehrling.
Ich suche für meinen 15 Jahre alten, großen und tüchtigen Sohn in einer größeren Colonialwaren- u. Delicatessenhandlung, eine Stelle als Lehrling u. erbitte mir Erfurt, mit genauer Angabe der Antrahmsbedingungen unter der Adresse:

Franz Pietzsch.
Vorstand der Hartmannsche Reichenb. u. B. Gablonz in Böhmen.

Gut Conditorie, welcher selbstständig arbeiten kann, in Badeanstalten und Fabriken gearbeitet hat, sucht sofort Stelle. Off. Oberst. unt. u. A. B. 400 an **Haasenstein und Vogler** in Wurzen erbeten.

Vertrauensposten.
Tüchtiger, junger Mann, mit besten Empfehlungen, gewandt m. der Feder, sucht 1. Oktober dauernde gute Stelle. Gültige Off. unter A.Z. 101 Dresden, Kündigungsstr. 1.

1. Clarinetist sucht Stellung. Off. unter F. S. 5 Fil. Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

Stelle-Gesucht.
Ein älterer rechtlicher Mann, der Buchführung fundig, mit langjährigen Erfahrungen im Kohlen- u. Speditionsgeschäft, sucht unter bestehenden Anprüchen eine Tätigkeit als Käfleher, Expedient oder Magazinverwalter. Off. unter W. L. 979 "Invalidenbank" Dresden.

Gut Gärtner, verarbeitet, tüchtig im Koch, im Besitz sehr guter Kenntnisse, sucht verholt anderer Stelle, auch mit als Sicherer od. Hausmann. Offerten unter Z. 3002 an die Exp. d. Bl.

Gut Buchbindergeselle sucht sofort in e. Buchbinderei oder Kartonagen-Fabrik Arbeit. Off. unter N. 15 Filial-Ergebnis d. Bl. große Klosterstr. 5, erbeten.

1. Zimmerpolier sucht baldigst weitere Stellung. Off. Adr. unter Z. 505 in die Fil. Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

Gut geprüfte Maschinist u. Heizer (gel. Schlosser) sucht Stellung mit Wohnung, sofort beziehbar. Näh. d. Rud. Mosse, Altmarkt 2, unter R. E. 5702.

Eine alleinstehende Dame, Anfang der 30 Jahre, sucht in einem anständigen Hause sofort ein Unterkommen zur Selbstständigkeit des Haushaltes. Ansprüche in Vermögen vorhanden. Ges. Off. erbeten unter V. E. postlagernd Sebnitz 1. 2.

3000 Mark werden gegen Unterhand und wechselseitige Sicherheit zu 6% jährl. Zinsen auf 1/2 Jahr zu leihen gesucht und Offerten erbeten unter A. S. 3000 Expedition d. Bl.

1500 Mark.
in einem Privathaus wünscht ein intelligentes 28jähriger Mann, der jahrelang dauernde Ruhelosigkeit (auch in Institutionen) aus Erfahrung erzeugt hatte, seine Wohnung zu veräußern. Ansprüche bescheiden. Beste Zeugnisse. T. Erben, Gablenz, Böhmen.

Verwalterstelle-Gesucht.
Sucht für meinen Sohn, welcher am 1. Oct. keine Lehre beginnt, 20 Jahre alt, bei einem tüchtigen Landwirth nützliche Stelle. Off. unter B. H. postl. Dresden.

Musik.
Ein g. Trommeltreuer sucht Geschäft, auf d. Vogelzehrung. Adr. erbeten **Gutsbüro 1. Schuhmacherladen**.

Gut 1. sucht Nächte aus Braunschweig sucht 1. Oct. in Dresden Stelle f. Haus- u. Küchenarbeiter. Off. an **E. Henne** in Braunschweig unter R. M. 32.

Gut 2. sucht Nächte, welches in mehreren Weichäusern als Verkäuferin tätig gewesen ist, sucht Stellung, gleichzeitig in welcher Branche. Adr. unter H. K. 11 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gut 3. sucht Nächte, welches unter bescheid. Anspr. dauernde St. bei äl. drittl. Herrn od. Dame. Off. P. 91 postl. Neuhausen i. S.

Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre im Matratzengeschäft als Verkäuferin tätig war, sucht per 15. August über 1. Sept. ähnliche Stellung. Off. an **Julius Bübner**, Leutersdorf D. S. erbeten.

Gut Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 1. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 2. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 3. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 4. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 5. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 6. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 7. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 8. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 9. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 10. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 11. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 12. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 13. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 14. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 15. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 16. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 17. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 18. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 19. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 20. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 21. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 22. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 23. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 24. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 25. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 26. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 27. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 28. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 29. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 30. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als alleinige Hypothek auf ein vierstöckiges Zinshaus, wenn möglich auf 10 Jahre fest, per sofort oder 1. October gesucht. Ges. Off. M. S. 963 erw. an **P. 441 "Invalidenbank"** in D. S. erbeten.

Gut 31. Hypothek-Gesucht.
Auf erste Stelle werden 70-75.000 Mark als

Zeitung

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

20.

Bären-Schänke

Webergasse 14-15, Fernsprechstelle 31.
Heute und folgende Tage ausgestellt zum
Verspeisen 2 lebende, 5 Ctr. schwere
Riesen-Schildfröten,
direkt aus Brasilien bezogen.
Hochachtungsvollst Oswald Rüssig.

Schützenfest zu Wilsdruff.

Das diesjährige vierte Schützenfest, verbunden mit Festzug,
Concert, Scheibenschießen &c., findet
Sonntag den 22. und Montag den 23. Juli
statt, wozu Freunde derartiger Feierlichkeiten hierdurch ganz ergebenst
einladen.

Wilsdruff, am 18. Juli 1888
das Directorium der Schützengesellschaft.

Hotel J. D. Bahnhöfen.

Direkt am Leipziger u. Schles. Bahnhof, Eisen- u. Siedebahn-
Verbindung nach allen Richtungen, empfiehlt seine vorzügl. Zimmer
mit guten Betten von 1 Meter an einer gütigen Beleuchtung. Re-
staurant. ff. Biere u. Süsse. — Heute Freitag Schweine-
schlachten. 8 Uhr Weltzeit, später verschiedene Bäume.

Um gütigen Besuch bitten G. Weinhold.

Kipsdorf, Luftkurort

I. Ranges
(örtlich auerkannt). Eisenbahn Dresden-Hainsberg.
Witten im Walde zwischen Bergeshöfen, 500 Meter über dem
Meerespiegel, liegt das

Bad-Hotel

mit seinen Logiräumen, der Neuzeit gemäß eingerichtet.
Badehaus mit kalten und warmen Bädern, Douchen, eisenthaltes
Trinkwasser. Schöne große Parstanlagen. Sonnreiche Ost. Ange-
nehmer, ruhiger Aufenthalt. Gute, frische Speisen, unverfälschte
Getränke und vorzügliche Verpflegung. Sommertriebchen und
Touristen befinden empfohlen.

Die Verwaltung.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach
New-York, Baltimore,
Brasilien, La Plata,
Ostasien, Australien.

Reisezettel und Fahrpläne versendet auf Anfrage
Die Direction des Norddeutschen Lloyd oder deren
General-Agent C. A. Opelt, Dresden, Schulgutstr. 16,
General-Agent E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7.

Mein Institut für
Schwedische Heilgymnastik und Massage.
Bergstrasse 64, ist vom 20. Juli bis 1. Sept. geschlossen.
Lina Neumann.

Reisegepäck

nach allen Orten und Staaten, insbesondere nach allen **Bädern**
und **Sommerfrischen** übernehmen wir zur sorgsamsten
Behandlung. **Abholung** aus allen Stadttheilen.

Möbeltransport und Lagerung

in vorzüglichem, trockenem und luftigen Speichern.

Ed. Geucke & Co.,
Hauptstr. - Obergraben 2. Freibergerstrasse 19.
Ferdinandplatz.

Grosse Gewinne ohne Risiko.

Francs 600,000 und 300,000 sind abwechselnd
in den alle zwei Monat — jährlich 10mal — statt-
findenden Ziehung der türkischen Nr. 400 Eisenbahn-
Staatlotterie. Nebenwert: fr. 60,000, 25,000, 20,000 &c.
Jedes Los wird gleiemäßig mit mindestens frs. 400 ge-
wogen, also keine Nieten. Da die Gewinne in Frankfurt
u. Berlin mit frs. 400 ausgezahlt werden, erhält man für den
höchsten Preis frs. 278,400, — für den niedrigsten Preis
frs. 185 ohne weiteren Abzug in Gold.

Nächste Ziehung am 1. August

mit dem Hauptpreis von 600,000 Francen.

Mit deutlichem Vorsprung verloren viele offizielle Lotterien
in fr. 45, — das Stück gegenhaar oder Nachnahme. Um
die Ziehung zu erleichtern, verloren ich diejenigen unter
allen neuen Wettbewerben & fr. 6. — mit sofortigem
Anspruch auf jeden Dreier nach Zahlung der ersten Monats-
rate 2% nach der Ziehung.

Homburger's Börsen-Comptoir, Frankfurt a. M.

Zur Anerkennung der Abrechnungen für die von bies. Stadt-
gemeinde ausgeführten Bauten, sowie zur sonstigen Unter-
stützung des Stadtbauamts wird vom 15. August d. J. an gegen
einen Monatsgehalt von 150 M. bei einmonatlicher Kündigung ein

Bautechniker

gesucht. Die Zeitdauer der Anstellung ist unbekannt, wird aber vor-
ausichtlich sich mindestens bis Ende December d. J. erstrecken.

Anstellungsgenüge werden bis zum 30. dieses Monats
abnehmen.

Döbeln, den 18. Juli 1888.

Der Stadtrath.
Titel, Bürgermeister.

Milchmastgeflügelhandlung

en gros

en detail

Hermann Krusche

Zwingerstraße 26, Ecke Bettinerstraße,
Haus zum goldenen Strauß.

Heute habe ich **Telephon - Anschluss**
Nr. 1741 erhalten, was ich meiner werthen Kund-
schaft zur gef. Kenntnißnahme mittheile.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beche ich mich, bekannt zu geben, daß die Erfolge, welche ich in Berlin, Hannover, Magdeburg, Köln, sowie anderen großen Städten hatte, mich veranlaßten, auch am hiesigen Platze

feines Tafelgeflügel

(hochsteine Milchmutter), wie es in Deutschland noch von keiner Konkurrenz erreicht ist, abgegeben wird, zu errichten. Mein Betreiber, Herr **C. Noack**, welcher auch, wie bisher, das Engrosgeschäft weiter betreibt, ist von mir mit der Verwaltung dieses Geschäfts betraut worden.

Meine Mutterei ist die größte auf dem Kontinent jetzt bestehende und werden bei mir fort-
während circa **6000** Stück Geflügel, als: Hühner, Berlinhühner, Trutten, Guten und

Geißente, nach Art der Poulaillenmutteren Frankreichs, mit bestem Milchfluter frei gewöhnt.

In meinem Verkaufsstofa bietet ich also eine große Auswahl höchster Poulaillen, Poulets, Gänse, Enten, Tauben &c. &c. und bin ich überzeugt, daß ein Preis jedem kostet werden wird.

Nilchmaßgeflügel-Ausfall Hermann Krusche, Billau.

Dresden, Zwingerstraße 26, Ecke Bettinerstraße,
im Hause zum goldenen Strauß.

Telephon-Anschluss Nr. 1741.

Töchter-Pensionat

Fran Agnes Müller,

Meissen, Martinstraße 581 E. 1.

Auf langjähr. Erfahrung gestützt, gewähre ich jungen Mädchen
gründl. Ausbildung in Stärke und Gesundheit, allen weibl.

Handarbeiten, Malzähnen u. Schneiderin. — Unterricht in

Schreibkunst, Sprachen u. Musik nach Reihung. — **Sorgfältigste**

Erziehung. Höflichkeit, mittlerweile Vieles. Vorzügl. Meierinnen

Ausverkauf wegen Concours

Große Brüdergasse 16.

Die zur Concoursmasse der Handels-Gesellschaft
„Gierisch & Flösse“ gehörigen bedeutenden Vorstände an
Kurz- und Eisenwaren, Werkzeugen
und Küchengeräthe &c.,

als: Schlosser, Bänder, Ketten, Schrauben, Nägel, Draht, Ketten, Hobeln und Steinmeisen, Sägen, Schaufeln, Spaten, Garten-
geräthe, Messing-Gusswaren, Scheren, Zuschneide- u. Gabeln, Löffel, Kneife, Essstäbchen, Kammzähnen, Blatt-
blätter, Wege- u. Handmesser, Wangen, Blanke, Gewichte &c. &c.,
gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum
Ausverkauf.

Zur Beachtung.

Um Wietern die Annäherlichkeit von Zateusten billig, ohne
dieselben teil laufen zu müssen, zu erschließen, habe ich die Eins-
richtung getroffen, Zateusten **methewise** zum äußerst niedrigen
Preis von M. 4.— pro Stück und Jahr abzugeben, und bitte
zu diesem Unternehmen um gütige Unterstützung.

Ebenso bringe meine Holzdraht-Monteur als preßlich und
billig in empfehlende Erinnerung.

Jalousiefabrik & Holzdraht-Rouleauxweberei

Johannes Wüst, 11 Schäferstr. 11.

**Größtes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Lager**

von **W. Gräbner**,

7 Waizenhaus-Strasse 7 (nahe der Seestraße),
empfiehlt alle Arten Musikwerke von 2-800 M. Drach-
manines von 200-800 M. Klavier, Harmonium, Tambourin, Sim-
phonion, Harmonika, Zithern, Violinen, darunter eine echte Sta-
uer. Große Saitenlager. Reparaturen prompt. Tafelst.
ein Harmonium, 5 Clav. 140 M. Ein Pianino 500 M.
Ein Salons-Orchester für 700 M. mit 9 Stücken.

Speise-Pfefferkuchen.

zähne große Worte, Böden per M. 50-80. Be. u. Gebläse-
Stückchen per M. 10 M. Rabatt. **J. M. Koellner**, Ecke der
Heiligen-Geist-Gasse, direkt an der St. Anna-Wallstraße.

Weizandl's

Heiraths-Germania-

Wässche

Ein älterer, auffälliger, sehr
früher Professior, jetzt Rentier,
wünscht sich mit einer möglichst
hübschen Witwe oder älterem
Mädchen, nicht unter 30 Jahren,
zu verheirathen. Suchender ist
diejenige Grundstückseigener in
Dresden und Aueberg, und kommt
noch bestimmt. Verheiherin
von leidlichem Aussehen, häus-
lichen Sinn und nicht ganz un-
vermögend, werden gebeten, diese
beständige Adressen vertrauen zu
sein, wenn Namen und Wohnort,
auch wenn möglich mit Photo-
graphie, unter **L. W. 174** einzutragen.

Avvalidentant Dresden.

Max Köhler
(C. G. Schlie's Nachfolger)

Dresden-Neust.,
5. Große Meissnerstr. 5.

Riveller-Instrument,

gekauft, aber noch im besten
Zustand, wird sofort zu kaufen
gewünscht. Um abzugeben, im Bureau,
An der Rosenstraße 10. 1.

Wendeltreppe. Konter-
W. voll. Bodenobendendein u.
Wandbeschrank, alles voll in weiß.
Ecke Bettinerstr., 1. Wahrmeile.

Wene Adernmühlen 18 Markt

Anton-Johannstraße 7, 3. Et.

Ausverkauf! Ausverkauf!

Möbel.

Wegen Aufgabe des **Famil.-Geschäfts**, Dresden,
Mosezinskystrasse 1 c, werden sämtliche auf Lager befindl.
Möbel aller Art in diehest billiger Preisen verkauft.

Möbelfabrik H. Fräcke, Deuben.

1 Planino. Jacc., wenig ger.
sowie u. sehr gut, ist billig zu
verkaufen. Eckenstraße 19, im
Hote part.

2 g. Federbetten

u. e. 2-räderige Karre bill. 3. verl.
Rummelstr. 14. 3. Händler verb.

Leberflecke.

Geflügelwaren, angebrachte Male
entfernen ich seit 14 Jahren durch
Leberfle. & Küffigkeit o. d. e.
Natur, sandul. **C. Klesch,**
Berlin. Wilhelmstraße 22. Ach
benachbar: meine Biarz & reip
Kreuz & Küffigkeit für Inn- und
Aueland, zum lobnind. Gewerbe zu
verkaufen. Werte ist beizulegen.

Feinste Speisebutter

Pfund 90 Pr.,
feinstes Speisefett
Pfund 55 Pr.

Julius Trojanski,
Scheffelstraße 34.

Zwei gut erhalten

Sophas

6-24 M., 1 Peilertwinkel mit
Knoten 25 M., 1 Chaiselong 15
M., 1 Bettdeck. 6 M., 2 Sitz-
säulen für Photographen 8 & 10
M., 1 Sophatisch 7 M., 1 Kom-
mode, sehr schön, mit 6 Räumen,
15 M., 1 Bettsofa 24 M., zu
verkaufen. Schulquartier 3.

1 Krankenfahrstuhl,
wie 2 Bettstellen mit Sprung-
federantragen, auch Hocharmat.
billig zu verkaufen

Circusstraße 35, part.

Vorzügliche Haussiefe

in 3 u. 4 S. Säulen à 20 Pt.
bei Paul Füst, Schreiberstr. 1.

Sophas, Gaukensiefe, Matratzen,
Matratzen, Bettstellen, neu, mit Bill. Marient. 10. p.
Eine Halbhäuse, richtig, bill.
zu verkaufen. Grünestraße 17.

Preisnotizie Nachrichten

Br. 202. Zeit. 7. Breitg. 20. Juli 1888.

SLUB
Wir führen Wissen.

Königl. Belvedère
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister Felix Cramer.
Ausgang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Freitag
Gr. Extra-Concert
(Wagner-Abend)

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen" unter Direction des Königl.
Musikdirektors Herrn

A. Trenkler.

Programm: Compositioen von Richard Wagner.

Concerte am Dienstag
Schwimmen und Rad an den Strandkörben u. d. Sp. "Der fliegende Holländer", comp. 1840.
Schwimmen und Rad an den Strandkörben u. d. Sp. "Nornen", comp. 1841.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Das Rheingold", comp. 1845.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Die Walküre", comp. 1847.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Das Rheingold", comp. 1854.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Die Walküre", comp. 1856.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Das Rheingold", comp. 1860.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Die Walküre", comp. 1864.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Das Rheingold", comp. 1867.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Die Walküre", comp. 1871.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Das Rheingold", comp. 1874.
Concerte am Dienstag u. Donnerstag "Die Walküre", comp. 1882.

Ausf. 11 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.

N.B. Die Marathons haben Gültigkeit.
Die Marathons bieten für 1000 Personen angemessene und gesuchte Autenthit.

Morgen M. Czanzler.

,Ein Abend in Wien“.
Prachtv. Illumination. Concert Franz.



Hannabend, den 21. Juli,

Großes Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen" unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn

A. Trenkler.

Ausgang 6 Uhr. Programm 5 Pf. Die Direction.

Welsdörfelößchen II.
Heute Freitag ohne Eintrittsgeld

Gr. Militär-Concert
vom Trompete-Orchester des R. S. Train-Bataillons unter Leitung des
Herrn Stabstrompeter **H. Stock.**
Ausgang 7 Uhr. Programm 10 Pf. A. Noack.

Große Wirthschaft-
Königlicher Großer Garten

Heute Freitag den 20. Juli
Grosses Instrumental- und Vocal-Concert
erstes ausgerichtet von der Concert-Kapelle der Königl. Grossen Wirthschaft. Direction: Herr Kapellmeister Heinrich Baade, letzteres von dem Männerchorverein „Sängerkreis“, Direction: Herr Tenorist A. Beyer.

Eintritt 20 Pf. Ausgang 10 Uhr. Schluß 11 Uhr.
Auf jeden Saal werden 2000 Personen geduldig aufgenommen. Das Concert findet bei jeder Witterung statt.
Herr Münchner Löwenbräu zu. Hecht.

Lincke'sches Bad.

Wegen Vorbereitung einer grösseren Festivität
heute **Kein Concert.**

F. Spanier.

Im prächtvollen Sommer-Garten
Grand Café Imperial,
Pragerstrasse 23, vis-à-vis dem Panorama.
Heute Freitag, 20. Juli.

VI. Concert
des I. Wiener Elite-Damen-Orchesters.
Direction: Anna Marie Schivel.
Ausgang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Café und Restaurant Oriental,
Frauenstrasse 9, 1. Etage.

Bedienung durch Matratten. Conversation: englisch und
holländisch. W. Zimmermann.

Mittwoch den 25. Juli Abends 1/28 Uhr im **Wiener Garten**

CONCERT

vom

Dresdner Männergesangverein

(Direction: Herr Hugo Jüngst)

unter Mitwirkung der Kapelle des Kgl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100

(Direction: Herr Kgl. Musikdirektor A. Ehrlich).

BILLETS im Vorverkauf zu 75 Pf. erhältlich bei: F. Ries, K. Hof-Musik-Hdlg., Kaufhaus; F. Plötner, Musik-Hdlg., Hauptstr. Th. Dietrich, Musik-Hdlg., Frauenstr.; R. Benser, Musik-Hdlg., Pragerstr. 16. Einlasspreis an der Abendkasse: 1 Mark. — Programm und Texte gratis! Bei ungünstiger Witterung bieten die Marquisen Schutz für 1000 Personen.

Dresdner Neue Welt

Heute Freitag

Grosses Concert und Rollschuhlaufen.

Eintritt frei.

Sonntag großartiges Gartenfest.

Aufführungsvoll Paul Tettenborn.



Panorama international,

Marktstraße 22, 1. (Der Norden), geöffnet v. 9 bis 10 Uhr. Diese Woche eine hochinteressante Reise nach Rom. Erster Exclus: Mittel-Italien. Ausbildung Kaiser Wilhelm I. im Dom. Eine Reise 20 Pf. Und 10 Pf. Abonnement: 8 Reisen 1 M. 100 Stück 10 M. Herzliche Reise nach Italien (25 Bilder) separat. Am Wochenende neue Unterhaltung. Neue Woche und 10 Bilder.

Akustisches Cabinet
König Johannstr. Ecke Noritzstr.
Täglich geöffnet von 9-8 Uhr. Sonntags von 11-7 Uhr. An der Ausstellungshalle unterbrochene Concertproduktion. Eintritt 1 M. Mittwoch u. Donnerstag 50 Pf.

Originell u. sehenswert für jeden Fremden:
In Tunnel des
Wiener Garten - Restaurants,
Neustadt, an der Augustinerstraße,
originell eingerichtet, künstlerisch und stylisch ausgestattet
echt bay. Bierstube,
darstellen eine

Alt-Oberbayrische Gebirgschänke.

Special-Anschank des berühmten Münchner Spatenbiers
und des I. Culmbacher Actien-Bieres.
Bedienung in Nationalstr.
Beobachtungsvoll Meitz Czanzler.

Steines Rauchhaus

10 Scheffelstraße 10.

Alleiniger eigener Ausschank des
Bürgerl. Brauhaus München.

Nur echt Münchner Bürgerbräu direkt vom Fass

in Originalgebinde.
Lieferung in Taschen billigt frei in's Haus.

Mittagstisch per Couvert 1 Mark.

Arenastrasse 1649. Hochachtend Franz Brokesch.

Am 21. Juli und 15. August:

34. u. 35. Alpen-Extrafahrt nach

München, Lindau, Salzburg etc.

mit Anschlussbilletto nach Tyrol, Salzkammergut etc. sowie allen schweizerischen Alpengebieten.

Seit 20 Jahren anerkannt angenehmste und beliebteste Reisegelegenheit zu sehr ermäßigen Preisen. Billettqualität

45 Tage! Röckfahrt beliebig, auch mit Unterbrechung

und Benutzung aller Züge, welche betreibende Wagenlinie führen

Wir bitten dringend, die Billettnummern nicht bis zum letzten Tag anstreben zu lassen! — Ausführlicher Reiseplan a 20 Pf. durch

Herrn. Wagner, Leipzig. Eduard Henke, Dresden.

Sonntag den 22. Juli

Sommerfest und Vogelschiessen

(Abends Feuerwerk) in Rockau.

Gebler's Wald-Villa Trachau

empfiehlt sein romantisch gelegenes Wald-Restaurant mit grohem Saal geeigneten Vereinen und Schulen zur Ablaltung von Feierlichkeiten einer geeigneten Beleuchtung.

Strehlen, „Goldene Krone“.

Heute Freitag Schneefest!

Wurst, Wurst und Suppe, auch außer dem Hause.

Aufführungsvoll H. E. Hebenstreit.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Börry. Verantw. Redakteur Julius Schmidt in Dresden.

Sprecher Wurm, 10-12, Nachtm. 5-7.

Verleger und Drucker: Uppach & Rohrhardt in Dresden.

Blatt von Gustav Toelle, Wildenfeld 1. S.

Das benötigte Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten

fige,

Gummi-Artikel
aller Art, besser Qualität,
empfohlen und verfehlt nach
auswärts gegen Nachnahme
A. H. Theising Jr.,
8 Marienstr. 8 Antoniop. 8.

Prachtv. Pianino,
von Nördl. 105 Thlr. zu verf.
oder zu verleihen, auch eines von
Viele, sehr bill. Amalienstr. 8, 2.

Pferde-Verkauf.

Eine gute überzählige Arbeits-
Pferde sind zu verkaufen in Dres-
den, Kreuzbergerstraße 53.

Oder-Krebse.

Suppen-Krebse, groß, voll-
zügig, à Schok. M. 1,50.
seine mittelgroße Krebs,
sche zu empfehlen,
à Schok. M. 4,00.
verhanden unter Nachnahme

Rubelius & Voit,
Hoflieferanten,
Draufkurt a. Oder.

Mauerziegel

auss meinen neu gebauten Dampf-
ziegeln Basil. empfehl. frei
Dresden und näher Stationen
Carl Krebs in Görlitzhain

**Rohprodukten-
Händler!**

Wer befreit sich mit größeren
Lieferungen v. **Bindschlappen** u.
alten **Lederhosen**?
Liefert mit Preis unter H.
33385 an **Bassen-
stein und Vogler**,
Dresden.

**Eine
Dress-Pastinne.**
tauber, mit Schüttelzug zu verf.
L. Kümmert, Pianistischestr. 21.

**Heiraths-
Antrag.**

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

**Fertige
Strohsäcke,**
Stück von 1 M. 20 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

**Zur
Sommer-Saison**
mache ich auf mein reichs-
haltiges Lager bestgewährter,
in allen neuen Far-
ben vertretener

**Kleider-
Stoffe**

in glatt, gestreift,
karrirt, brochirt,
außermehr und empfehle
solche in Qualitäten (dop-
peltbreit) das Meter von
80 Pf. an auswärts;

**Doppel-
Lüstres**

sowie gut tragbare klein-
gemusterte u. seingestreifte
Stoffe zu haltbaren Haus-
und Kinderkleidern.
Röcken u. s. w. in allen
Preislagen.

**Fertige
Röcke**

von Vütre, reichlich weit,
mit breiter Falte, sowie
mit Schweiß und Schnur
verziert.
Stück von 3 M. **50 Pf.** an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Tischmesser
Gabeln und Löffel
Biermarken
und verschiedene
Wirthschafts-Artikel
mit Garantie preiswirth bei
C.F.A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstr. 4.

Feldstühle
Triumphstühle
Hängematten
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein selbst Handwerker, mit
guter Erfahrung u. einigen Tausend
Thlr. Vermögen. Ende der vier
Jahre, von angenehmem Aussehen
u. zweckgl. Charakter, nicht passende
Damenbekleidung mit einem Per-
möggen. Junge Damen, welche
diesem aufrichtigen Gesch. Ver-
trauen schenken, wollen weiß
S. mit Angabe der Zahl
Bewillisse unter **N. P. 829** i. d.
"Anwaltsbank" Dresden
niederlegen. Verhältnisse
selbstverständlich.

**Guter
Bausand**

wie alle Reparaturen werden in
und außer dem Hause getestigt,
G. H. Webergasse Nr. 33,
Görlitzhain.

**Selbmann's
Cacao**

mit feinstem Zucker, Pfund
140 Gr. Chocoladen-Fabrik
Dresden-Reusa, Grenadier-
straße 5.

Flügel

berühmt. Holzpianostab, steif, ganz
klein, prächt., stark. Ton, mit viel
Berlin zu verf. Amalienstr. 8, 2.

**Hinder-
Sicherheits-Betten**

mit Schnurengeschle-
noch
ätzlicher
Vorleistung
empfehlt
zu
Fabrik-
preisen

**Doppel-
Lüstres**

sowie gut tragbare klein-
gemusterte u. seingestreifte
Stoffe zu haltbaren Haus-
und Kinderkleidern.

**Röcken u. s. w. in allen
Preislagen.**

**Fertige
Röcke**

von Vütre, reichlich weit,
mit breiter Falte, sowie
mit Schweiß und Schnur
verziert.

Stück von 3 M. **50 Pf. an.**

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

sehr gut erhalten, vor-ügl. Ton-
fülle, Blasenfüllig, halber sehr
billig zu verkaufen durch Lebter
Müller in Königshof.

Für 75 Thaler zu verkaufen
kleines Mozart-Pianino
mit gutem Ton Ultimatt 15, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann
im Alter von 30 Jahren, ist
nicht einer eines großen Ge-
schäftshauses auch Besitzer einer
großen Economie, alles ist neu
gebaut und nobel bereitgestellt, in
Deutsch-Wöhmen, nächst Aussig,
mit schönem Einkommen. Der
Junge ist Willens, sich in den Ehe-
stand zu begeben. Heirathslustige
Damen, welche Willens sind, auf
dieses Geschick einzugehen, müssen
im Häuslichen und Büchdruck-
hause täglich sein, um als ordnungs-
behobene Haushalte in diesem Ge-
schäft verwandt zu werden, auch
ist eine Heirath von 4-800 Thlr.
erwünscht. Eventuelle Gelegen-
heiten liegen zu Diensten.
Gefreimte Anträge beliebt man
mit Photograffie unter **100**
Aufleuchtheit vorstehende
Rückung zu senden bis 26 Juli L. K.

Eine Flügel,

Revalessière du Barry.

Der hohe Werth dieses Nahrungsmittels ist in vielen medizinischen Werken nur durch günstige Urtheile erster Autoritäten bei vielen Krankenhäusern, wie u. a. bei Unverbaulichkeit, Verstopfung, Darmreihen, Säuren, Übrenmachen, Übrenbrausen, Soddenrennen, Durchfall, Magen-, Nieren-, Gallen-, Leber-, Nieren-, Herz-, Brust-, Zuführung, Pungen, Drüsen, Horn- u. Stein-Leiden, Wasserfleck, Fieber, allgemeiner Schwäche, Blutarmuth, Abmagierung, Akzne, Schlelfloßigkeit u. s. w. bei Ernährungen und Kindern anerkannt und sagt der berühmte Dr. med. F. W. Beneke, Professor an der Universität Marburg, in der Berliner Klinischen Wochenschrift, daß er kein eigenes Kind, das an Krebsdurchfall auf den Tod kam, vertrug, nach vergeblicher Anwendung aller anderen Mittel nur durch die **Revalessière du Barry**, gerettet habe. Dieses schwachhaltende und verhältnismäßig billige Nahrungsmittel ist in den meisten guten Apotheken zu kaufen von M. 1,50 an erhältlich. In Dresden: Lorenz, Möhren- und Königl. Hof-Apotheke; Annaberg: Albin König; Baunen: kleine Kinder, 1 fl. Unze; Chemnitz: Nicolai-Apotheke; Borna: Unze, 1 fl. Unze; Freiberg: Engels, Linden; Johannisthal: und Marienapotheke; Theod. Philippi; Coburg: Unze; Quedlinburg: Abel; Weimar: A. M. Salinwerk; Pirna: Gust. Meissel; Blauen: Gust. Trauner Nachf.; Riesenburg: Herma, Lebke; Guttau: Stadt-Apotheke; Wissau: A. L. Voigt. Einem Auszug der Arzte verhindern aus Verlangen geistig und franco. **Du Barry & Cie.**, Berlin, Badstraße 21, Eingang: Vorder und Verkauf.

Bekanntmachung.

Auf die zum Nachlaß des verstorbenen Guts- und Gasthofe **Ephraim Robert Riessland** in Leuben geöffneten Geschäfte, nämlich:

1. den **Gasthof in Leuben** mit Acker- und Weizengrundstücken, Nr. 30 des Grund-Catasters, Nr. 48a, 48b, 201, 202, 203, 207 des Grundbuchs, fol. 50 des Grundbuches für Leuben;
2. die Acker- und Weizenanbaufläche Nr. 73, 251, 255 2/4 des Ackerbaus für Leuben und Nr. 150 des Ackerbaus für Leuben, fol. 50, 71, 78a, des Ackerbaus für Leuben, fol. 50 des Grundbuches im derselben Art, Nr. 88, 89, 90 derselben Art und fol. 61 derselben Grundstücke, Nr. 111 derselben Art und fol. 71 derselben Grundstücke, Nr. 134 derselben Art und fol. 75 derselben Grundstücke, Nr. 131 des Ackerbaus für Leubnigkau, fol. 125 des dazugehörigen Grundbuches, Nr. 180 derselben Art und fol. 111 derselben Grundstücke an insgesamt 14 Hektar 81,8 Ar = 26 Acre 21, Quadratknoten Fläche mit 66,60 Steuer-Einheiten, einschließlich der Untertotterthe, sofern welche noch vorhanden, und des todkund und lebenden Wirtschafts- und Restaurations-Inventars.

Ein Gesamtwert von 72,000 Mark

gegeben werden.

Personen, welche diese Grundstüde kaufen gedachten Indentar zu einem höheren Preis zu erwerben gewonnen sind, werden bedurft erneutert, ihre Schätzungen bis zum 30. Juli 1888

bis zum 30. Juli 1888
bei dem unterzeichneten königlichen Amtsgerichte, Kammergericht, 19b, 1. Etage, abgeben und werden des Weiteren gewährt zu sein
Dresden, am 1. Juli 1888.

Das Königliche Amtsgericht IIIa. B.

Dr. Kleinpaul.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

heilt gründl. veraltete Weinschäden und trockenfrakartige Wunden in kurzer Zeit. Gelingt jede und Wunde, wie böse Finger, Würm., Nagelgeschwüre, böse Brust, entzogene Fleider, benommene Hörer u. Schmerz, verhült wird. Alles, sieht jedes Geschwür, aber in eintheilen, gelind und jeder auf. Bei Husten, Halsschmerz, Drüsen, Kreuzschm., Husten., Reisen, Nicht sofort Linderung. Haupt-Dey. Hirsh-Apoth. Dresden, Poststrasse 14, Apoth. Coburg, Blauen, Moritzburg, Tharandt, Neustadt, Strehlen u. Cotta. — 1 Schachtel 50 Gr.

F. W. Billiger Erfab für **J. W.**
Messing.

Bei den heutigen hohen Preisen des Messingblechs mitschien wir als besondere vertheilbar zur Herstellung zu Hörtherren aller Art, Portemonnaieschlüsseln und Beschlägen usw. durch Schweissprozess nickelplattirtes **Flusseisenblech** (Patent **Dr. Fleitmann**). Preis-Gourants und Muster gratis und franco. **Westphälisches Nickelplatztwerk** vormals Fleitmann & Witte. Schwerte in Westphalen.

Leo Stroka Nur die Massen-Abbildung ermöglicht nachstehende Preise:
Befestigbare Stirn-Hüte von 1-15 Mk.
Unbefestigte Hüte 5-20 "
Unbefestigte Brillen (nach der Größe) 6-45 "
Neue Art Wiener Hüte 3-45 "
Haar-Hüte 1-5 "
Umarbeitung 1-2 "
Rücklicher Unterricht im Arbeiten 25 "
von 50 Gr. an Sicherheit Roth und Silber beim Aussuchen
hebt sofort die Haare erhabt. **Leo Stroka**, ioc. Tannenstrasse aus Wien, Dresden, Seestr. 5, 1. Et. (sein Laden) neb. d. Panopticum.

Herren- und Damen-Hüte

neuester Mode im Preise von 2, 3, 4½, 6, 7½ Mk., sowie die elegantesten **Wiener Hüte** zu 9, 10-12 Mk.

empfiehlt
Carl H. Fischer Nachf.,
Walzenhausstrasse 7 (Café König).

Eine größere Partie beim Preissen beschädigter feiner Toilette-Seifen hält vorrätig à Pfund 50 Gr. **Carola Parfümerie Bergmann & Co.**, König-Johannstrasse, am Landhaus.

Gersdorf & Pfeiffer

Dresden-N.

Hauptstrasse.

Ein großer Auswahl zu billigsten Preisen und streng reeller, solider Bedienung findet bei Bedarf jede Dame in unseren dequemen und besten Geschäftsräumen:

Wollene Schlafdecken,

weiß mit farbigen Rändern, gefüllt mit weichen Blättern.

Stück von 1,25 M. an.

Natur-Wolldecken,

in einfärbig und gewebt, gut gearbeitet, eleg. Schnitt.

Stück von 2,50 M. an.

Baumwoll- und Woll-

Tricot-Blousen in allen Farben und Mustern.

Stück von 1 M. an.

Steppdecken

in einfärbig und bunt, Größe 130 190 u. 140 200.

Stück von 5,25 bis 10 M.

Tricot-Täillen

in allen Farben.

Stück von 3 Mark an.

Eine Partie 60-65 Elm. breiter Frühjahrs- u. Sommer-Kleiderstoffe

Meter 50 M. früherer Preis Meter 1,25, 1,50, 2,00.

Bettzeuge-Züchen

in rotweiss garniert.

64 breit, Meter p. 10 M. an.

Stangenleinen,

64 und 94 breit.

Nessel, Dowlas und Halbleinen,

124 breit, zu Bettlaken,

Meter 1,00, 1,20 bis 1,50.

Congress-Stoffe,

richtige Breiten.

Meter von 10 M. an.

weisse Gardinen,

unüberträgliche Auswahl.

Meter von 25 M. an.

blaue Gardinen.

Rüschen, Bandtücher,

Strohsäcke

von 1,50 M. an.

Eine Partie zurückgesetzter Jaquettes, Umhänge etc.,

jetzt Stück 5,00, 7,50, 10,00, 15,00, 17,50.

früher Stück 15-20 M., 20-25 M., 30 M., 35-40 M.

Gersdorf & Pfeiffer.

R. Ufer

Nachf.

Uferecke

König-Johannstr.

Kunstgewerblicher Zimmer-Schmuck.

Ausstattungen.

Spezialitäten in Tafel-, Kaffee- u. Waschgeschirren.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Porzellan u. Steingut-Handlung.

Gebrauchs- und Luxusgegenstände.

Einrichtungen für Hotels und Restaurants.

Gegenstände zum Bemalen.

Porzellan-Malerei.

Zwickerne

Verkaufsstelle

der Fabrikate von Villroy & Boch.

Obst-Bepackung.

Die vierjährige Obstzehrung von den an nachgenannten Straßen stehenden feststehenden Bäumen soll zu den unten bestimmten Tagen abholungswise gegen vorläufige Bezahlung und unter den in den Terminen vorher bekannt zu gebenden Zeiträumen verkauft werden, als:

Wittwoch den 25. Juli c. von Form. 10 Uhr ab,
im Gasthof „Zum Röß“ in Radeberg;

die auf Abth. 3, 4 und 5 der Dresden-Königgründer Straße,
die auf Abth. 3, 4 und 5 der Dresden-Kamener Straße,
die auf Abth. 4 und 5 der Dresden-Bauzener Straße,
die auf Abth. 1, 2, 3 und 4 der Dresden-Vogelherdstraße,
die auf der Dresden-Panometerstraße,
die auf der Dresden-Lüttichstraße.

Freitag den 27. Juli c. von Form. 1-10 Uhr ab,
in der Restauration „Zum Balkhaus“ in Dresden,
Baugerstraße Nr. 21:
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Panometer Straße,
die auf Abth. 1 und 2 der Leuben-Lochner-Straße,
die auf Abth. 1, 2, 3 und 4 der Dresden-Meißner-Straße,
die auf Abth. 1 und 2 der Dresden-Madeburg-Straße,
die auf Abth. 2 der Dresden-Rüngsdorfer Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Baumgarten-Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Blauer-Gitter-Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Blauenthal-Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Blauenthal-Gitter-Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Blauenthal-Gitter-Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Blauenthal-Straße,
die auf Abth. 1, 2 und 3 der Dresden-Blauenthal-Straße,
die auf der Lößnitz-Villnitzer Straße und
die auf der Käthchenstraße.

Dresden, den 16. Juli 1888.
Königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion I.
Weber.
Königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion II.
Mietz.
Königliche Bauverwaltung II.
Vogt.

Luftkurort Wunsiedel

im Fichtelgebirge, freundliche Stadt mit 4000 Einwohnern, 547 M. ü. M. Bahnstation, Geburtstage Jean Paul str. Richterstr. 6, Friedh. Vogt, herrliche Nebengesamtung, die berühmte Alexanderbad; leichte und lohnende Ausflüsse; selbst auf die entlegenen Berggipfel nur Tagespartien; ausgesuchtes Quellwasser, eindrücklich nervenstärkende Waldgebetsstube, Ausflüsse und Bäder, Mineralwasser u. s. w. Billige Preise. Keine Kurzzeit. Ruhiges Festenreich durch den Kurorts-Verein.

Puppenbälge

von Leder und Stoff, mit beweglichen Gelenken, wie Puppenköpfen in Metall, Holz, Porz., Webstoffen und Seide, handgefertigt.

Anton Koch

Webergasse 7.
En gros. En detail.

Postversand-Cartons.

Ersatz für Postkisten.

(Gesellig geschäftigt.)

Dieselben sind fester, leichter und billiger als Postkisten. Erbormen an Porto, schönes Verpacken, leichter Verschluß, ebenso die größte Widerstandsfähigkeit gegen Stof und Druck räumen diesen Cartons unbedingt den ersten Platz auf diesem Gebiete ein. Bezeugnisse der renommiertesten Fabriken am liebsten Platz über deren Vorzüglichkeit liegen zur geselligen Einsicht.

Cartonnagen-Fabrik von Anton Esselbach.

Pirnaische Straße 50, III.

Klein-Semmering.

unmittelbar an der Station Schönbühl der Böh. Nordbahn, 489 M. über d. Meer, gelegen, klimatischer Terrain- und Luft-Kurort, inmitten großer Nadelholzwälder. Staufenberg, Schönreis, Prachtvolle Gebirgslandschaft. Herrliche Parkanlagen, zahlreiche Ausflüsse in die schöne Umgebung. Ruhige und vorzügliche Rüste zu billigen Preisen. Weitere Auskünfte durch die Kurverwaltung Klein-Semmering.

Ein Schneidermüller,

wieder mit dem Kundgaller vertraut ist, findet bei hohem Zubehörende Arbeit in einer Mühle zu Raudorf bei Freiberg.

G. Thiedel.

Commis-Gesuch.

Für eine Stabseisen-, Eisen- und Eisenwarenhandlung wird vor 1.—15. August a. c. ein mit der Branche vertrauter, zuverlässiger junger Commis gesucht. Gelt. Dörfer u. v. D. 2692 in die Expedition dieses Blattes.

Verkäuferin-Gesuch.

Für mein Ladenwaren- und Konfektionsgeschäft suche ich zum baldigen Antritt eine beherrschende und mit der Branche vertraute

erste Verkäuferin

mit passender Konfektionskunst bei hohem Salair. Off. mit Angabe bisheriger Täglichkeit u. Gehaltsverhältnissen erbitte mit baldigem

Zweibrück in Sachsen.

Carl Seidel.

Ein Kürschner-Gehilfe,

grüßt aus Wagen u. Kürschnerei, wird in dauernde Stellung gesucht.

A. Hempel. Schuhengasse 30.

Bier-Vertretung.

Ein tüchtig eingeschulteter Vertreter sucht eine leistungsfähige

Lagerbier-Brauerei.

Gütige Off. und P. D. 3616 an Rud. Mosse in Dresden.

Bücher-Verkäufer

unter günstig Bedingungen sofort gesucht in Dresden-Meiss., Königstraße 18.

Zur Errichtung einer Metall- & Holzwaren im Auslande wird ein tüchtiger, erfahrener

Gehilfe gesucht, welcher nach Grund des Geschäfts als Werks-

führer vorzusehen hat. Reisekosten werden vergütet. Off. unter N. L. 166 an d. „Invaliden-

dank“ Dresden erbeten.

Einen geübten

Bautechniker

(Baumeisterlehrer) suchen für

den Carl Sparmann & Co.

Großmutter- & Geschäft.

Nah. d. Adr. Königstr. 10, Dresden.

Einen tüchtigen

Bau-Tischler

für dauernde Arbeit suchen zum sofortigen Antritt Gebr. Jäger.

Zwei Steinsetzer

echtes Arbeit bei Falk, Stein-

zeimaster, Meisen.

Wieder für mein Kolonial-

warengeschäft per 1. August

einen jungen, tüchtigen

Commis.

Adr. Brotbauernstraße 35.

Die Economic-Bewahrer,

Büromärcare, Scholaren,

Börsie, Wirtschaftsrinnen

und Scholarienen sucht fort-

während für gute Stellen

A. Preusch, Margarethenstr. 1.

Verkäuferin.

für ein Strumpfwaren- und

Strümpfengeschäft wird a. Antritt

nach Leidenschaft eine mit dieser

Branche genau vertraute Verkäuferin gesucht. Dauernde, angenehme

Stellung wird angeboten. Off.

mit Photographie unter „Ver-

käuferin“ postlsg. Meisen

erbeten.

Für Dresden u. Umgegend

wird von einer der ältesten

und renommiertesten Kornbäckereien

wieder schon ziemlich eingeführt

ist, ein solider und bereits mit

der Branche vertrauter

Agent gesucht.

Gelt. Dörfer erb. unter A. E.

421 an Rud. Mosse in

Nordhausen.

Gefücht

für eine alte Dame auf einem

größeren Landgut in der Nähe

von Dresden eine Aufwärterin

in gelegten Jahren, welche zugleich

leidet, blauäugige Weiber, mit

zu übernehmen bereit ist. Freunde-

liche u. gehobenes Temperament

ist Bedingung. Gehalt d. freier

Station 100 M. per Jahr. An-

gebotebüchungen S. S. 100 postlsg. Meisen

Gefüchte.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein bisiges Engrosgeschäft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, bei Gewöhnung eines wöchentlichen Loibenzehntels, sofort oder 1. October gesucht. Selbstgelehrte Post unter M. B. 18 Hauptpostamt lagern erbeten.

Ein verheiratheter Verwalter

reis. Inspector, ohne Kinder, die Frau hat die Viehwirtschaft zu betreiben, wird für selbstständig u. dauernde Stellung zum 1. August für nicht zu große Mittlerguts-wirtschaft gesucht. Gehalt 600 M. Bezugshabicht, erbeten unter v. L. in die Exped. d. Bl.

Bestende u. Agenten welche die bessere Ausbildung der Triclagen-, Strumpfwaren-, Wäsche- oder Bandgarnfabrik betrieben und bei erfolgreicher Eingang sind, können gegen hohe Provision den Verkauf eines um Patent angemeldeten, als höchst zweckm. ansetz. Art. m. über. Antrag. m. Ref. E. W. S. 20 an Haasenstein u. Vogler, Leipzig.

Rathaus

offener Stellen

Für 2 Buchhalter, 2 Contoiristen, 2 Verkäufer, 1 Reisende, 3 Verkäufer, 1 Kassier, 1 Bautechniker, 1 Exped., 1 Justizpol., 1 Sekret., 1 Verwalter, 3 Kästner, 1 Materialverwalter, 2 Zuschneider, 2 Wirtschaftsküchen, Contoristin und 2 Verkäuferinnen

C. H. Noack,

Wettinerstraße 39, part. r.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Communi-

Brauerei ist die Stelle des

Brauers

und Mälzers

vom 15. October d. J. an-

berreit zu belegen.

Bewerber um diese Stelle wer-

den aufgefordert, Besuche mit

Zeugnissen längstens bis

31. Juli c.

einzutragen. Die zustellende

Caution beträgt 1200 M.

Anstellungs-Bedingungen wer-

den auf Verlangen gegen Ein-

Antrag des Portos mitgetheilt.

Sayda im fäld. Erzgebirge,

den 17. Juli 1888.

Der Brau-Ausschuss.

Bürgermeister Uhlrich,

Vorwerke.

Maler-Gehilfen

für dauernde Arbeit gesucht bei

Werner & Artl, Schönberg 4.

Eine Kochscholarin

sann sofort anstreben im Hotel

z. Schwane, Schlossstraße.

6 aus guter Familie wird für

ein kleines Restaurant zur

Stube der Hausfrau

gesucht. Gute Behandlung wird

zugesichert. Dörfer erbitte mit

Angabe von Zeugnissen u. Photo-

graphie unter J. C. 2001 an

Haasenstein & Vogler in

Zwickau.

Färber

auf Strohgeslechte.

Eine durchaus tüchtiger, selbstständig. Strohgeslechter, Färber, welche schon nachweislich in diesem Fachthätigkeit war, wird bei hohem Gehalt gesucht. Dörfer erb. unter H. 23369 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten.

Tüchtiger Fachmann

Gründler einer gut eingehabten

Kartänen- u. Kästenherstellung.

Abfuhr mit großen Nutzraten, sucht

einen Kapitalist mit 12—15.000

M. off. um die entsprechend

höhere Kosten zu decken.

W. W. W. 1000

in die Exped. d. Bl. erbeten.

2 tüchtige, solide

Offensetzer,

mögl. verheirathet, werden sofort

gesucht bei andauernder Arbeit.

Unterschöpf. Robert Büttner,

Nich. Höfer, Zwickau i. S.

Schloßgr. 55.

Geographie unter

J. M. Nr. 303 an Julius

Hübler, Plauen i. V. erbeten.

2 tüchtige, solide

Offensetzer,

mögl. verheirathet, werden sofort

gesucht bei andauernder Arbeit.

Unterschöpf. Robert Büttner,

Nich. Höfer, Zwickau i. S.

Schloßgr. 55.

Geographie unter

J. M. Nr. 303 an Julius

Hübler, Plauen i. V. erbeten.

2 tüchtige, solide

Offensetzer,

mögl. verheirathet, werden sofort

gesucht bei andauernder Arbeit.

Unterschöpf. Robert Büttner,

Nich. Höfer, Zwickau i. S.

Schloßgr. 55.

Geographie unter

J. M. Nr. 303 an Julius

Hübler, Plauen i. V. erbeten.

2 tüchtige, solide

Offensetzer,

mögl. verheirathet, werden sofort

gesucht bei andauernder Arbeit.

Unterschöpf. Robert Büttner,

Nich. Höfer, Zwickau i. S.

Reform-Stepdecken

von baumwollenen und wollenen Tricotstoffen,
verwerthetes System Dr. Lahmann und Prof. Dr. Jäger,
hygienisch von den grössten ärztlichen Autoritäten anerkannt,

Führt in grösster Auswahl und sauberster Ausführung

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

Für Touristen, Militärs, Fusstruppen wie Reiter, Radfahrer, Ruderer und für den Hausgebrauch!



Bassamischer Salicylsäure-Talg von **H. Schelcher, Apotheker**
zu Dresden-Strehlen,

Brach Schweiz und Wundverden der Füße und anderer Körpertheile, 1881 eingeführt beim R. Sächs. (XII.) Armeekorps und vielen R. Preuß. Truppentheilen. In Dosen à 60 und 30 Pf. durch ganz Deutschland und Österreich-Ungarn in den Apotheken und Drogenhandlungen. Gegen Einwendung von 80 Pf. in Briefmarken (nicht Nachnahme) für eine, 2 Mark für drei Dosen, franco und umgebend von der Apotheke zu Dresden-Strehlen, **H. Schelcher**, auf welche Firma man bei Auftrag genau zu achten beliebe.

Möbel-Magazin Vereinigter Tischler- und Tapezier-Innungsmeister, Altmarkt, Eingang Schreibergrasse 1, 2. Etage.
Größte Auswahl solider Tischler- und Polstermöbel. Gegründet 1826.

Eduard Peisel aus Bischofswerda

empfiehlt sein Lager eigner Fabrik in

blauer und gedruckter Leinwand, blau gedruckten Schürzen
in allen Fagons und Größen.

31 Webergasse 31 Dresden 31 Webergasse 31

En gros.

En detail.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
Riesa a. Elbe 1888.

Gründung am 22. Juli, Vorm. 10 Uhr, Schluss am 5. August.
Eintritt 30 Pf. für Gewerbevereine Preisermäßigung. Passpartout 2 M.

Jeden Mittwoch Frei-Concert in den Ausstellungsräumen.
Sonntags und an vielen Wochentagen Abends Concert im Stadtpark.

Loose à Stück 1 Mk. — Verloosung am 8. August.

Zu zahlreichem Besuch lädt ein die Ausstellungs-Commission des Gewerbevereins.

Hauptziehung Kgl. Preuss. 178. Staats-Lotterie
vom 21. Juli bis 11. August d. J. Täglich 1000 Gewinne:

Wir offerieren bis auf Weiteres:

Original-Loose	mit Bedingung der Rückzahlung nach beendigter Ziehung resp. nach Ausszahlung des Gewinnes.
1/2 M. 192.	1/2 M. 96.
1/4 M. 48.	1/8 M. 25.
Anteile	an Original-Loosen, welche sich in unserem Besitz befinden:
1/8 M. 25.	1/16 M. 20.
	1/16 M. 12,50.
	1/16 M. 10.
	1/16 M. 6,25.
	1/16 M. 5.
	1/16 M. 3,50.

(Für Porto und Liste ist jeder Sonding 75 Pf. beizufügen.)
Gewinn-Auszahlung jeder Höhe sofort; auch sind wir bis auf Weiteres in der Lage, für gezogene Nummern Ersatzloose geben zu können.

Die Deutsche Reichsbank nimmt aller Orten, wo dieselbe eine Zahlstelle hat, für unsere Firma auf unser Giro-Konto Gelddeinzahlungen an, wodurch Porto und Umstände erspart werden.

Teleg.-Adr.: Croner Passage. Bank- und Wechselgeschäft. Croner & Co., Berlin W. Unter den Linden, innerhalb der Passage 8.

Kladno'er Steinkohle,

größter Heizeffekt. — Absolut schlackenfrei.
Stück 125 Würfel I. **120** Würfel II. **115**,

wie Zwickauer und Zaukerodaer Steinkohlen, Mariaschiner Braunkohlen, Briquettes, Brennhölzer, gespalten und ungespalten, empfiehlt in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Hauptcomptoir: Kreuzbergstr. 47. **F. M. v. Rohrscheidt.** Kaufstraße 5. **Hauptverschieiss:** des Buschtrab-Kladno'er Kohlenvertriebs Prag. **Filiale:** Krennigstraße 217. **Alleinverkauf der Elbe-Göllner, Mariashiner.**

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entkörtes Maisprodukt. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten, zur Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao u. vortheilich. An Colonial- u. Drogenhandlungen 1/16 u. 1/8 Pf. engl. à 60 u. 30 Pf. Eingang für Dresden u. Umgegend bei **Emil Götte**, Bettinerstraße 11.

Gummi-Artikel, sowie verschiedene Waaren aus dem Geschäft von **H. Blumenstengel**

billig zu verkaufen große Brüdergasse 2, erste Etage, vis-à-vis der Sophienstraße.

Hamburg, Hotel Voth, in Nähe sämtlicher Bahnhöfe und der Landungs- und Abfahrtsplätze der überseeischen Dampfschiffe, sowie der Dampfschiffe nach den Nordseebädern belegen. Zimmer von 1 Mark 50 Pf. an.

Die Weinhandlung **Pauer & Cremer**, Elßville (Rheing.) empfiehlt ihre

Weiss- und Roth-Weine zu den billigsten Preisen unter Garantie der Reinheit. — Tafelwein von 60 Pf. ab pro Liter. Dessertwein bis zu den feinsten Auslese. Weißl. u. Groben sich. gratis u. franco s. Verfüg. Vertreter gesucht.

Kopenhagen. Hotel Phönix.

Hotel I. Rang. im Mittelpunkt d. Stadt. Mittelwest. N.B. Patronat von St. Mat. d. Kaiser von Russland. G. G. Södring, Besitzer.

Sommer-Kurort

Mulda.

Egg's Gasthof

empfiehlt seine schön eingerichteten Fremdenzimmer für längere und längere Aufenthalte zu den billigsten Preisen. Einlage, aber gute Versorgung, Sicherheit.

Gustav Egg, Besitzer.